

WILDNIS IM DIALOG – „WILDNIS IST ZUKUNFT“

2. Dezember 2020



Hintergrund und Inhalt

Deutschland hat sich in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) die Ziele gesetzt, bis 2020 auf zwei Prozent seiner Landesfläche und auf fünf Prozent der Waldfläche wieder natürliche Dynamik zuzulassen. Mit dem Wildnisfonds ergeben sich neue Umsetzungschancen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir, auch vor dem Hintergrund der Ergebnisse der vorangegangenen Tagungen, Perspektiven für die Wildnisentwicklung in Deutschland aufzeigen und diskutieren.

Aufgrund der aktuellen Coronasituation findet die Tagung mit verändertem Programm als Onlineveranstaltung statt. Im Fokus steht die Frage, wie wir in Deutschland mehr große Wildnisgebiete schaffen können. Das Ziel der NBS, auf zwei Prozent der Landesfläche Wildnis zuzulassen bzw. zu entwickeln, wird deutlich verfehlt, noch zwei Drittel der angestrebten Fläche fehlen im Zieljahr.

Auch in der neuen Biodiversitätsstrategie der EU wird im Abschnitt 2.1 eine Ausweitung von "strengen Schutzgebieten" auf mindestens 10 Prozent der EU-Landfläche bis 2030 gefordert, wobei ein besonderer Fokus auf Primär- und Urwälder gelegt werden soll.

Gemeinsam mit Experten aus Politik und Naturschutz werden wir deshalb einen Rückblick und Ausblick auf das Wildnisziel werfen, und Perspektiven für mehr Wildnis in Deutschland aufzeigen.

Das Veranstaltungsformat „Wildnis im Dialog“ besteht seit 2014. Ziel der Tagungsreihe ist es, die Etablierung und den professionellen Umgang mit Wildnisgebieten in Deutschland weiter voranzubringen. Eine Fortführung der Tagungsreihe im Jahr 2021 ist anvisiert.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Programm

Mittwoch, 02.12.2020

Moderation:

Manuel Schweiger, Zoologische Gesellschaft Frankfurt;
Dr. Andreas Meißner, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung

9:00 *Anmeldung, Technikprüfung, Fotoshow „Wildnis im Wandel“ mit Bildern von Dr. Tilo Geisel, Fotograf*

RÜCKBLICK UND AUSBLICK AUF DIE WILDNISZIELE DER NBS

9:30 *Begrüßung durch die Moderatoren*

9:35 **Grußwort (Videobotschaft)**

Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

9:50 **Wildnis in Deutschland – wo stehen wir?**

Dr. Uwe Riecken, Leitung Abt. Biotop- und Gebietsschutz, Bundesamt für Naturschutz

10:10 **Sicht und Erfahrungsbericht aus einem Bundesland**

Olaf Ostermann, Referatsleiter Großschutzgebiete und Naturschutzförderung, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

10:30 *Vorstellung Ergebnisse Wildnis-Umfrage*

10:45 *Gedicht Lars Ruppel, Slam-Poet und Info zum „Poetic Recording“*

BOTSCHAFTEN AN DIE POLITIK UND ÖFFENTLICHKEIT

11:00 **Die Agenda für Wildnis: politische Forderungen und Anregungen der Initiative „Wildnis in Deutschland“**

Christian Unselt, Vorsitzender NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Informationen zur Onlinekonferenz

11:20 Wildnisfonds – aktuelle Entwicklungen

Cornelia Neukirchen, Referat Waldschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung, Wildnis; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

11:40 Ausblick

Dr. Peter Finck, Fachgebietsleiter Nationales Naturerbe, dynamische Systeme und Klimawandel; Bundesamt für Naturschutz

11:45 Vortrag Ergebnis Poetic Recording

Lars Ruppel, Slam-Poet

12:00 Ausklang mit Foto-Slideshow

Foto-Slideshow „Faszination Wildnis“ mit Bildern von Axel Gomille, Zoologe, Fotograf, Buchautor und Filmemacher

Die Tagung findet online als Videokonferenz über das Programm Zoom statt.

Alle angemeldeten und registrierten Teilnehmer erhalten im Vorfeld einen entsprechenden Link, der am Tag der Veranstaltung aktiviert wird. Die Teilnahme ist auch ohne die Installation einer Software möglich. Bei Verbindungsproblemen ist auch eine Zuschaltung per Telefon möglich.

Bitte beachten Sie, dass die Kontaktdaten der Teilnehmer für die Vorbereitung und Durchführung der Tagung "Wildnis im Dialog" gespeichert werden. Das BfN würde zudem gerne diese Kontaktdaten für weitere dienstliche Belange nutzen, sofern Sie dieser Nutzung nicht widersprechen. Zur Anmeldung ist das mit dem Programm versandte Registrierungs- und Datenschutzformular ausgefüllt zurückzusenden.

Die Teilnahme an der Konferenz erfolgt für die Teilnehmer als (nicht sichtbare) Zuhörer. Fragen und Diskussionsbeiträge können über die Chatfunktionen an die Moderatoren gesendet werden, die diese dann aufbereiten und einbringen.

Kontakt Anmeldung/Organisation

Anika Niebrügge,
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg –
Die Wildnisstiftung
E-Mail: wildnisimdialog@stiftung-nlb.de,
Tel. 0176-73 54 54 70

Leitung/Konzeption/Organisation

Dr. Uwe Riecken
Dr. Peter Finck
Bundesamt für Naturschutz (BfN)
peter.finck@bfn.de



Dr. Andreas Meißner
Anika Niebrügge
Stiftung Naturlandschaften
Brandenburg
wildnisimdialog@stiftung-nlb.de



Manuel Schweiger
Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF)
schweiger@zgf.de

